



# Ausschreibung

## FUTSAL-Liga NFV Kreis Cuxhaven 2018/2019 C U 14- bis A U 19-Junioren / D- bis B-Juniorinnen

### Präambel

Der Hallenfußball nach FIFA Regeln (FUTSAL) steht für modernen und begeisterungsfähigen Hallenfußball, für Schnelligkeit, Technik und Tore. Er soll ein fairer und technisch anspruchsvoller, intensiver und torreicher Hallenfußball sein, der die Freude der spielenden Akteure auf die Zuschauer überträgt. Unser Hallenfußball wird in Zukunft ein fester Bestandteil der Sportkultur sein, weil er das Potential hat, die Menschen zu begeistern und alle Menschen dieser Welt zu integrieren.

### 1. Rechtsgrundlagen

Es wird nach den internationalen Hallenfußball (FUTSAL)-Regeln der FIFA gespielt. Es gelten die FUTSAL Richtlinien des DFB. Diese sind in den Durchführungsbestimmungen zur Spielordnung des DFB zu finden. Für die Durchführung der Spiele haben die Ordnungen und Satzungen des Niedersächsischen Fußballverbandes und diese Ausschreibung Gültigkeit.

Sperren wegen Vergehen im Zusammenhang mit FUTSAL-Spielen, einschließlich eventueller vorläufiger Sperren bei Feldverweisen, gelten grundsätzlich nur für FUTSAL-Spiele. Eine Erstreckung auf sonstige Fußballspiele (Feldfußball, Beachsoccer) erfolgt nur, wenn dies von der zuständigen Rechtsinstanz wegen der Schwere eines Vergehens ausdrücklich angeordnet wird. Umgekehrt gilt dies ebenfalls.

### 2. Schiedsrichterpauschale

Die Schiedsrichterpauschale beträgt 40,00 Euro pro teilnehmende Mannschaft.

### 3. Spielleiter/Staffelleiter

#### **FUTSAL-Liga NFV Kreis Cuxhaven**

Michael Heinsohn

Am Sportplatz 11

21776 Wanna

Tel. 0151/23042890

[kionfvcuxhaven@gmail.com](mailto:kionfvcuxhaven@gmail.com)

[Michael.Heinsohn@nfv.evpost.de](mailto:Michael.Heinsohn@nfv.evpost.de)



#### 4. Spielmodus

Gespielt wird „Jeder gegen Jeden“ (bei den Junioren in Jahrgangsmannschaften). Sollten mehrere Gruppen in einem Jahrgang sein, so wird es nach den Gruppenspielen Finalsplele mit Halbfinale und Finale geben. Bei den C-Junioren U 14 und B-Junioren U 16 werden die Finalsplele mit einem Spiel um Platz 3 und einem Endspiel abgeschlossen. Die Spieltermine werden nach Verfügbarkeit der Hallen vorgegeben.

#### 5. Wertung der Punktspiele

Entscheidend ist bei gleicher Punktzahl von zwei oder mehr Teams zunächst der direkte Vergleich und danach die Tordifferenz im direkten Vergleich. Ist dies jeweils gleich, findet (finden) ein (mehrere) Entscheidungsspiel (e) statt.

#### 6. Spielpläne

Die Spielpläne werden vom Spielleiter bzw. den zuständigen Staffelleitern erstellt und im DFBnet bekannt gegeben.

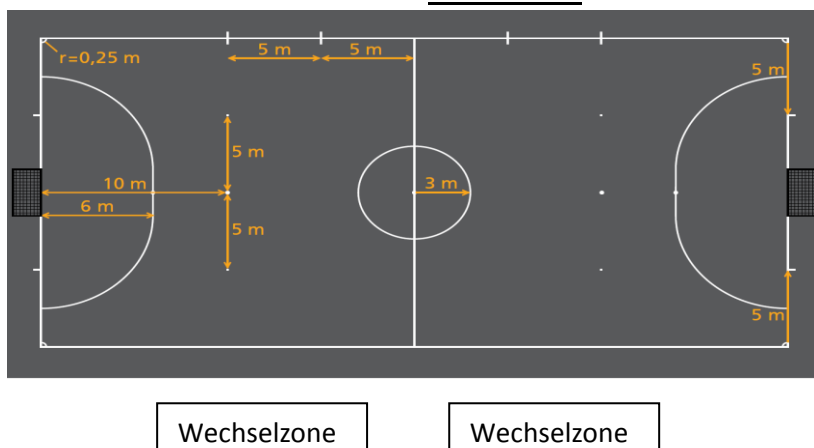
Spielverlegungen können nach Herausgabe der Spielpläne grundsätzlich nicht genehmigt werden, da der Spielplan an vorher festgelegte Hallentermine gebunden ist.

Die Halbfinale finden für die U 17 und U 15 am 26.01.2019/27.01.2019 und die Endspiele finden am 03.02.2019/04.02.2019 statt.

#### 7. Spielfeld

Der in der Ansetzung im DFBnet erstgenannte Verein gilt als Heimverein/Ausrichter und hat für die ordnungsgemäße Platzherrichtung zu sorgen.

Das Spielfeld ist das markierte Handballfeld. Die Tore haben eine Breite von 3 Metern und eine Höhe von 2 Metern. Die erste Strafstoßmarke liegt bei 6 Metern, die zweite Strafstoßmarke bei 10 Metern. Die Spielerbänke befinden sich jeweils in Höhe der eigenen Spielfeldhälfte, die Auswechslung findet in der 5-Meter-Zone vor der eigenen Spielbank statt. Die Tore sind in einem Umkreis von 5 m gegenüber Zuschauern abzusperren. Die Markierungen auf dem unten stehenden Schaubild sind in der Halle mit ablösbarem Klebeband hinzuzufügen.





Mindestens zwei wettspielfähige Futsal-Bälle (siehe ANHANG 2) und ein gebrauchsfähiger Sanitäts- und Verbandskasten sind durch die erstgenannte Mannschaft zu stellen.

## 8. Spieler

Gespielt wird mit 4 Feldspielern und 1 Torhüter. Es dürfen maximal 9 Auswechselspieler eingesetzt werden. Auswechselungen sind unbegrenzt und "fliegend" (in der Wechselzone) möglich. Bei einem Wechselverstoß wird eine Gelbe Karte verhängt und ein indirekter Freistoß gegeben. Befinden sich weniger als 3 Spieler auf dem Spielfeld, erfolgt ein Spielabbruch. (Regel 3 der FIFA Regeln)

Ausnahme: D – Junioren Spieler dürfen zusätzlich bei den C – Junioren Futsal – Kreisliga mitspielen. Mädchen dürfen in einer Junioren- und in einer Juniorinnenmannschaft spielen. Hierfür ist die Einverständniserklärung der Eltern dem KJO vorzulegen. Die Einverständnis aus der Feldsaison ist gültig.

## 9. Spielzeit

Das Spiel besteht aus zwei Halbzeiten von je 20 Minuten Dauer in effektiver Spielzeit. Den Mannschaften steht pro Halbzeit eine Auszeit von 1 Minute zu (nur bei Spielunterbrechung bei eigenem Ballbesitz). (Regel 7 der FIFA Regeln)

Ausnahme bei den Juniorinnen: Bei den Juniorinnen wird in den letzten 5 Spielminuten jeder Halbzeit mit effektiver Spielzeit gespielt.

## 10. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, den drei Schiedsrichtern und dem **Zeitnehmer (wird durch die erstgenannte Mannschaft gestellt)** 30 Minuten vor dem Spiel statt.

## 11. Spielkleidung und Auswechslung

Ist die Spielkleidung zweier Mannschaften gleich oder ähnlich, hat die Gastmannschaft (zweitgenannter Verein der Paarung) für eine Ausweichtracht (es gehen auch Leibchen) zu sorgen (§ 21 Abs.2 NFV SpO). Der Torwart muss durch Farbe seiner Sportkleidung von Spielern und Schiedsrichtern zu unterscheiden sein.

Die Rückennummern müssen mit der Eintragung im Spielbericht identisch sein.

Der Spielführer ist durch Anlegen einer Armbinde kenntlich zu machen.

Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht, Spieler ohne Schienbeinschoner dürfen nicht am Spiel teilnehmen. Die Turnschuhe müssen eine abriebfeste Sohle haben.

Das Tragen von Schmuck ist nicht gestattet.

Die auf der Auswechselbank sitzenden Spieler haben Leibchen zu tragen.

Das Auswechseln der Feldspieler und des Torwarts (auch fliegender Wechsel erlaubt) erfolgt grundsätzlich im Bereich der markierten Wechselzone. Eine Auswechslung ist vollzogen, wenn der Auswechselspieler das Spielfeld durch die Auswechselzone seiner Mannschaft betritt, nachdem er dem Spieler, den er ersetzt, das Leibchen übergeben hat, es sei denn, dieser musste aus anderen Gründen (z. B. Verletzung) das Spielfeld woanders verlassen.



## 12. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Spieler, die den entsprechenden Alterklassen Ihres Vereines angehören. Die Altersklassen sind in der Ausschreibung KJA Feld 2018/2019 unter Punkt 2.1 festgelegt.

Im Übrigen ist die Spielberechtigung wie folgt geregelt:

- Spielberechtigt sind alle Spieler, die eine gültige **Spielerlaubnis** oder ein Zweispielrecht für den teilnehmenden Verein besitzen.

Die Festspielregelung ist nach § 5 der Jugendordnung des Niedersächsischen Fußballverbands geregelt.

Da Futsal ein eigenständiger Wettbewerb hinsichtlich Frei- und Festspielen ist, haben Einsätze im Futsal keine Auswirkung auf das Frei- und Festspielen in der Feldsaison und andersrum.

## 13. Spielbericht und Spielerfassungsbogen

### 13.1 Spielbericht online (SBO) im DFBnet

Es wird der SBO angewandt.

Den Schiedsrichtern sind vor dem Spiel die Spielberechtigungen durch den SBO in Verbindung mit Vorlage der Spielerpässe nachzuweisen.

### 13.2 Spielerfassungsbogen

Zusätzlich zum erforderlichen Spielbericht wird mit einem Spielerfassungsbogen (siehe Anlage 1) das Spiel durch den 3. Schiedsrichter am Wettkampftisch protokolliert.

### 13.3 Spielerpässe

Alle Spielerpässe und Lichtbildausweise müssen mit einem aktuellen Passbild versehen sein (keine Kinderbilder).

## 14. Zeitnehmer- und Schiedsrichteransetzungen

Zwei Schiedsrichter haben das Spiel zu leiten. Zusätzlich sind ein dritter Schiedsrichter (Führung des Spielerfassungsbogens) und ein Zeitnehmer erforderlich. **Für den Zeitnehmer ist jeweils eine geeignete Person von der erstgenannten Mannschaft mitzubringen.**

Die drei angesetzten Schiedsrichter rechnen nach SR-Spesenordnung mit dem NFV Cuxhaven ab. Die Schiedsrichter werden vom Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) angesetzt.

- Der erstgenannte Schiedsrichter ist nach dem Spiel für die Bearbeitung des SBO verantwortlich und dafür, dass die entsprechenden Schiedsrichterquittungen an den Vorsitzenden Walter Kopf, Akazienweg 18, 21762 Otterndorf übersandt werden.



## 15. Zeitnehmer

Der Zeitnehmer hat dafür zu sorgen, dass die Dauer des Spiels den Bestimmungen der Regel 7 entspricht.

Zu diesem Zweck hat er

- das Zeitmessgerät nach dem korrekt ausgeführten Anstoß einzuschalten,
- das Zeitmessgerät anzuhalten, wenn der Ball aus dem Spiel geht,
- das Zeitmessgerät nach einer korrekten Spielfortsetzung nach einem Einkick, Torabwurf, Eckstoß, Anstoß, Freistoß, Strafstoß, Freistoß von der zweiten Strafstoßmarke oder einem Schiedsrichterball wieder einzuschalten,
- auf der öffentlichen Anzeige gegebenenfalls die Tore, die kumulierten Fouls und die Spielabschnitte zu vermerken,
- die Einhaltung der Auszeitdauer (1 Minute) zu kontrollieren,
- mit einem Pfiff oder einem anderen akustischen Signal, das sich von den Schiedsrichterpfiffen abheben muss, das Ende der ersten Halbzeit, des Spiels oder gegebenenfalls einer Verlängerung anzuzeigen,
- die besonderen Aufgaben des dritten Schiedsrichters bei dessen Abwesenheit auszuführen,
- sonstige sachdienliche Informationen zum Spielverlauf weiterzugeben.

**In Hallen, wo keine Zeittafeln vorhanden sind, hat die erstgenannte Mannschaft eine Stoppuhr zur Verfügung zu stellen.**

## 16. Der dritte Schiedsrichter

Der dritte Schiedsrichter hat den Spielerfassungsbogen (s. Anlage 1) zu führen und auszufüllen.

Zu diesem Zweck hat er

- die Schiedsrichter und den Zeitnehmer zu unterstützen,
- über die Spieler, die am Spiel teilnehmen, Buch zu führen,
- auf Anweisung der Schiedsrichter den Ersatz der Bälle zu kontrollieren,
- die Ausrüstung der Auswechselspieler zu kontrollieren, bevor diese das Spielfeld betreten,
- die Nummern der Torschützen zu notieren,
- dem Zeitnehmer mitzuteilen, dass ein Offizieller eines Teams eine Auszeit verlangt hat (siehe Regel 7 – Dauer des Spiels),
- das Signal für eine Auszeit zu geben, nachdem der Zeitnehmer das entsprechende akustische Signal gegeben hat, um den Schiedsrichtern und den Teams die Auszeit anzuzeigen,
- über die verlangten Auszeiten Buch zu führen,
- über die kumulierten Fouls und die persönlichen Strafen jedes Teams, die von den Schiedsrichtern in jeder Halbzeit angezeigt werden, Buch zu führen,
- das entsprechende Signal zu geben, wenn ein Team in einer Halbzeit fünf kumulierte Fouls begangen hat,
- auf dem Zeitnehmertisch nach Möglichkeit ein sichtbares Zeichen anzubringen, dass ein Team in einer Halbzeit bereits fünf kumulierte Fouls begangen hat,
- die Namen und die Nummern von verwarnten oder des Feldes verwiesenen Spielern zu notieren,
- den Offiziellen beider Teams vor dem Beginn jeder Halbzeit ein Dokument abzugeben, mit dem sie eine Auszeit verlangen können, und es am Ende der Halbzeit einzusammeln, sofern es nicht benutzt wurde.



## 17. Empfehlung zur Begrüßungskultur

### VOR DEM SPIEL

- Der Schiedsrichter und die Mannschaften sammeln sich an der Seitenlinie. Unparteiische und Trainer begrüßen sich per Handschlag.
- Die Schiedsrichter führen die Mannschaften aufs Spielfeld.
- Die Mannschaften reihen sich jeweils auf der Seite der eigenen Auswechselbank neben dem Schiedsrichter auf.
- Der Spielführer der Gastmannschaft führt sein Team zum Handshake am Schiedsrichter und an der
- Heimmannschaft vorbei.
- Der Spielführer der Heimmannschaft führt sein Team zum Handshake am Schiedsrichter vorbei.
- Die Seitenwahl wird mit einem Handschlag zwischen den Spielführern und dem Schiedsrichter beendet.
- Während des Handshakes auf dem Platz begrüßen sich die Trainer und Ersatzspieler an der Seitenlinie per Handschlag.

### FAIR-PLAY-Anstoß zu mindestens beim ersten Anstoß zur Spieleröffnung

Hierbei wird der Ball von der ballführenden Mannschaft vom Anstoßpunkt kontrolliert zum Gegner gespielt. Dieser spielt den Ball kontrolliert zurück ohne sofort nachzusetzen.

### NACH DEM SPIEL

- Alle Spieler, die Trainer und der Schiedsrichter sammeln sich nach dem Abpfiff am Mittelkreis und verabschieden sich per Handschlag.

## 18. Ergebniseingabe DFBnet

Die Heimvereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse umgehend, spätestens eine Stunde nach Spielende ausgehend von der angesetzten Anstoßzeit ins DFBnet einzugeben.

## 19. Informationen

Für die Zustellung von Benachrichtigungen jeglicher Art in Bezug auf den Spielbetrieb ist ausschließlich das E-Postfach System des DFBnet maßgebend.

## 20. Ausscheiden von Mannschaften

Es gilt § 34 der Spielordnung.

Mit drei Spielern ist ein Antreten möglich.

Von der Regelung des § 34 Absätze 4 und 5 NFV-SpO kann abgewichen werden, d.h. z.B., es besteht kein Anspruch auf Einteilung in eine andere Klasse.

## 21. Schäden in der Halle, Hausordnung

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten.



## 22. Strafbestimmungen und Rechtsmittel

Für Vergehen gilt die Ausschreibung KJA Feld 2018/2019 gemäß Anhang „Verwaltungsstrafen und -kosten der Juniorinnen/Junioren in der Saison 2018/2019“

Im Übrigen gelten die Strafbestimmungen gemäß Anhang 2 NFV-SpO und-JO. Gegen Entscheidungen der Spielleiter/Staffelleiter ist nach § 42 Abs.3 NFV-Satzung die gebührenfreie Anrufung **des Kreissportgerichtes gem. § 15 Rechts- und Verfahrensordnung** innerhalb von 7 Tagen möglich.

Protest kann nur gegen den Ausgang eines Spieles innerhalb von drei Tagen nach dem Spiel beim **Kreissportgericht** eingereicht werden (§ 16 Rechts- und Verfahrensordnung).

06.11.2018

gez.

Michael Heinsohn

Spielleiter/Staffelleiter



Spielerfassungsbogen des NFV

## Spielnotizblatt für Futsal-Spiel



Spiel-Nr. \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ Beginn: \_\_\_\_:\_\_\_\_ Ende: \_\_\_\_:\_\_\_\_ (Uhr)

Trikotfarbe		Anstoß		Spielpaarung								Anstoß		Trikotfarbe			
Team				End-Ergebnis ( : )								Team					
Verein												Verein					
<b>Tore der Begegnung</b>																	
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Auszeit 1. Hz.	<b>1. Halbzeit – Kumulierte Foulspiele</b>																Auszeit 1 Hz.
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Auszeit 2. Hz.	<b>2. Halbzeit – Kumulierte Foulspiele</b>																Auszeit 2 Hz.
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
<b>Verwarnungen / Gelbe Karten</b>																	
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund
<b>Gelb/Rot</b>						<b>ROT</b>			<b>Gelb/Rot</b>						<b>ROT</b>		
Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.	Min.
Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund	Grund
<b>Schiedsrichter / Spielleitung</b>																	
1. Schiedsrichter									2. Schiedsrichter								
SR-Assistent 1 (3. SR)									SR-Assistent 2 (Zeitnehmer)								
Sonstige Bemerkungen / Bericht FaD / Verletzungen																	
(ggf. Rückseite nutzen)																	